



---

**Ausschussdrucksache 21(22)132  
vom 8. Juni 2026**

---

**Informationsblatt zur Klassik Stiftung Weimar**

zu TOP 1 der 23. Sitzung am 10. Juni 2026

Klassik Stiftung Weimar  
Gespräch mit Dr. Ulrike Lorenz, Präsidentin

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR: Deutsches Weltkulturerbe erhalten, erforschen, vermitteln und zukunftsfest machen

Blick ins Goethe-Nationalmuseum



Die Klassik Stiftung Weimar ist – nach der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg – die drittgrößte Kulturstiftung der Bundesrepublik. Sie ist verantwortlich für Erhaltung, Erforschung und Vermittlung des materiellen und geistigen Erbes zweier für die Gegenwart wesentlicher Epochen deutscher Kulturgeschichte:

- Aufklärung und Weimarer Klassik um 1800 sowie
- Bauhaus-Moderne in der Weimarer Republik.

Die Stiftung betreibt mit einem Team von rund 400 Expert\*innen und Wissenschaftler\*innen in fünf Direktionen und drei Stabsreferaten mehr als 20 Museen, Schlösser und Dichtershäuser, das Goethe- und Schiller-Archiv sowie die Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

In Bauherrenfunktion fungiert sie projektsteuernd für die Bau- und Gartendenkmalpflege für 78 Liegenschaften und 140 Hektar historischer Parklandschaften. Zwölf ihrer Einrichtungen sind UNESCO-Weltkulturerbe.

Das 1885 gegründete Goethe-Nationalmuseum, das Goethe- und Schiller-Archiv, das 1895 seine Arbeit aufnahm, sowie das 2019 neu eröffnete Bauhaus-Museum sind drei Leitinstitutionen von internationaler Bedeutung.

Seit 2019 verfolgt die Stiftung nach ihrem neuen Leitbild „Vergangenheit erforschen, Gegenwart gestalten, Zukunft entwerfen“ konsequent Publikumsorientierung und Digitalität.

Sie befindet sich mitten in einem Transformationsprozess, der dank der Zuwendungen von Bund, Land Thüringen und Stadt Weimar bis 2031 gesichert ist.



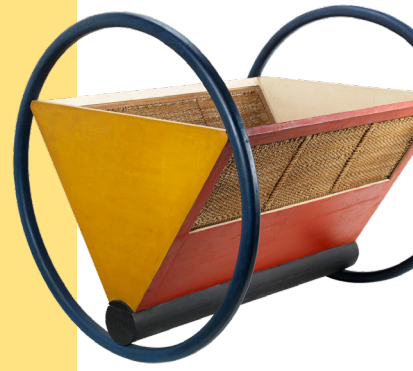
Schloss Belvedere und Stadtpanorama, im Hintergrund der Glockenturm des Mahnmals Buchenwald

Bauhaus-Museum Weimar  
© CLAUS BACH PHOTOGRAPHY



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

„Ohne Weimar ist die Geschichte der deutschen Kultur nicht denkbar.“  
 – Roman Herzog



# ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT – HERKUNFT BRAUCHT ZUKUNFT

## Bundesförderung für drei Strategie-Projekte

Zwei zentrale Denkmalsanierungen in Verbindung mit nachhaltigen Nutzungskonzepten und neuen Ansätzen in Vermittlung und Inklusion sowie das Innovationsprojekt der Digitalen Transformation:

### 1 Das Stadtschloss Weimar wird ein Forum für die Gesellschaft

Gesamtkosten 140 Mio. €

- 1. Bauphase: Planung Start 2010, Abschluss 2026
- 2. Bauphase: Planung Start 2024, Baubeginn 2027
- Abschluss Gesamtprojekt 2032

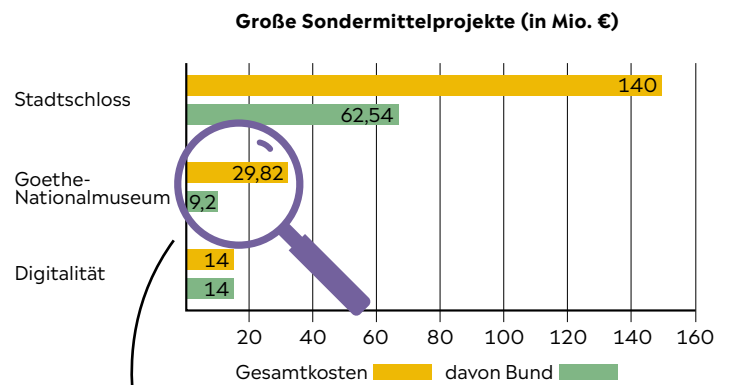
### 2 Goethes Wohnhaus Ensemble: Ideenlabor der Humanität

Gesamtkosten 29,82 Mio. €

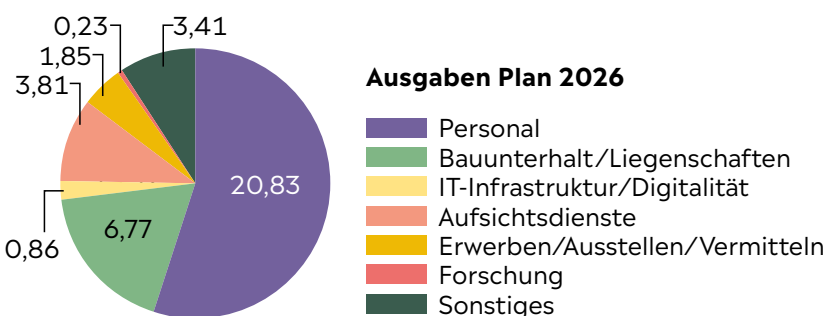
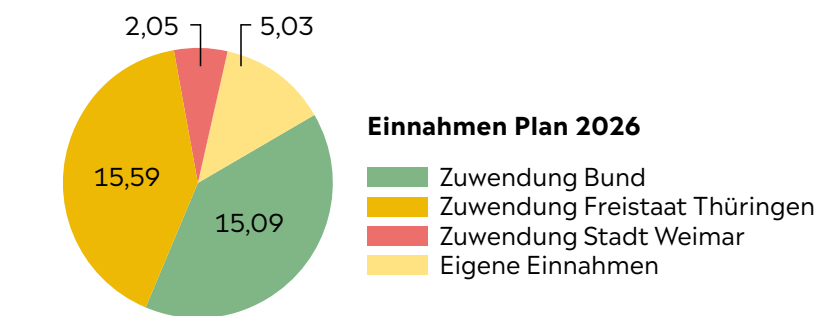
- davon 10 Mio. eingeworbene Spendenmittel
- Start 2022, Baubeginn 2027
- Kaskadeneröffnung 28.08.2029 – 01.06.2030

### 3 Projekt Digitale Transformation 2020 - 2027

Gesamtkosten 14 Mio. €



## Einnahmen und Ausgaben 2026: Gesamt 37,76 Mio. €



**KLASSIK  
 STIFTUNG  
 WEIMAR**

# THEMEN DER STIFTUNG

## Die Direktion Museen setzt museale Neukonzeptionen und publikumswirksame Sonderausstellungen um

- 2026:  
Neue Dauerausstellung „Weimarer Klassik“ im Stadtschloss
- 2027/28:  
Themenschwerpunkt Frauen, Künstlerinnen der Goethe-Zeit
- Digitales Werkverzeichnis Henry van de Velde und Neukonzeption seines Hauses Hohe Pappeln
- 2028/29:  
Privat finanzierte Wissenschaftsprojekte zu Goethes Zeichenwerk und botanischen Sammlungen
- 2029/30:  
Wiedereröffnung von Goethes Wohnhaus
- 2030:  
Bauhaus und Weltreligionen
- 2032:  
Internationales Goethe-Jubiläum: Aufklärung

## Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek schließt die Brandfolgenbewältigung bis 2032 ab

- Mit innovativen Restaurierungsverfahren wurden seit 2008 rund 1.15 Mio. verkohlte Blätter in 7.137 Aschebüchern restauriert. Die singuläre Werkstatt arbeitet an der Weiterentwicklung mehrerer hochmoderner Verfahren für schwerste Schadensbilder und bietet sich Bundesinstitutionen als geteilte Infrastruktur an.
- „Die Weimarer Militärbibliothek Das Wissen des Krieges“ (DFG-Antrag in Planung) macht die enzyklopädische Sammlung der Goethe-Zeit als voll digitalisierte Forschungsressource nutzbar.

## Die Direktion Schlösser, Gärten, Bauten feiert 2028 UNESCO-Jubiläen

- 30 Jahre UNESCO-Welterbe „Klassisches Weimar“
- 300 Jahre Schloss/Park Belvedere (Plan: Rekonstruktion Neuholländer Garten 50.000 €)
- 250 Jahre Park an der Ilm (Plan: Sanierung Sphinxgrotte, 250.000 €)
- Einführung eines digitalen Facility-Managements für alle Liegenschaften der Stiftung
- frist- und budgetgerechte Fertigstellung von Schloss und Goethehaus mit zwei Projektteams

## Goethe- und Schiller-Archiv wird Zentrum für digitale Editorik

- Die Forschungsplattform zu Goethes Biographica „PROPYLÄEN“ (Projekt der Akademien-Union 2016-39) ist das größte Wissenschaftsprojekt der Stiftung.
- Mit der Lyrik-Edition startet die Digitale Weimarer Ausgabe (DFG-Antrag 2026).
- In Kooperation mit der Leopoldina werden Goethes Naturwissenschaftliche Schriften retrodigitalisiert.
- Edition und Digitalisierung des europäischen Nachlasses von Franz Liszt mit den Universitäten Wien und Heidelberg

## Digitale Transformation (Stichworte zu maßgeblichen Inhalten)

- Zentrale Suche über alle Sammlungen und Datenbanken
- Digitales Forum: zielgruppengesteuerte Portalplattform
- Goethezeitportal
- Forschungsdateninfrastruktur

## Kulturelle Bildung

- Co-Labor als Outreach-Tool auch im ländlichen Raum Thüringens
- Schulk Kooperationen und Bildungsexkursionen
- Wielandakademie

## Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Digital-Magazin „klassisch modern“
- Print-Magazin mit 100.000er Auflage in der FAS
- Magazin- und Newsletter-Abonnenten: über 10.000
- Social Media Follower: insgesamt über 40.000

## Denkmalgerechte Sanierung und museale Neukonzeption von Goethes Wohnhaus

- Mit dem physischen Denkmal wird seine gesellschaftliche Wirkung im 21. Jahrhundert zukunfts fest gemacht.
- Statt einer nationalkulturellen Gedenkstätte soll Goethes europäisches Ideenlabor spürbar werden und ein heutiger Ort lebendiger Begegnung entstehen.
- Mit poetischen Interventionen und kuratorischen Verdichtungen wird das Haus als Palimpsest und Geschichte als Konstruktion vermittelt.
- Nicht Fiktion und Identifikation, sondern Mehrdeutigkeit und Urteilskraft sind unser Ziel. Hier soll nicht von imaginären Vergangenheiten, sondern von einer möglichen Zukunft geträumt werden.

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

